



DentalSchool GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen, der DentalSchool Gesellschaft für zahnärztliche Fortbildung mbH, Paul-Ehrlich-Straße 9-11, 72076 Tübingen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Allgemeine Bestimmungen, Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1.1 Für die Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- 1.2 Unsere Angebote und diese Bedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern. Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
- 1.3 Für sämtliche – auch künftige – Leistungen gelten ausschließlich diese Bedingungen. Abweichende oder zusätzliche Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihnen ausdrücklich zu. In diesem Fall haben sie nur Geltung für den jeweiligen Einzelvertrag. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Unsere Leistungen können in schriftlicher Form auf den vorgedruckten Anmeldeformularen gebucht werden.
- 2.2 Die Bestellung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Es besteht kein Anspruch auf eine erfolgreiche Anmeldung zu einer Veranstaltung oder einer Leistung. Sollte eine Veranstaltung oder Leistung bereits ausgebucht sein, melden wir uns unverzüglich, ansonsten senden wir dem Kunden eine Auftragsbestätigung zu. Der Vertrag kommt mit Erhalt der Auftragsbestätigung zustande, spätestens mit Erhalt der Zugangsdaten zur gebuchten Veranstaltung oder Leistung.
- 2.3 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- 2.4 Bei Bestellung über eine hierfür bereitgestellte Website gilt ergänzend zu Ziff. 2.2 und 2.3:
 - 2.4.1. Der Kunde wird im Bestellformular durch den Bestellablauf geführt. Im Bestellformular kann der Kunde seine Eingaben durch Anklicken der entsprechenden Schaltflächen ändern und korrigieren. Vor Abschluss der Bestellung werden dem Kunden nochmals alle eingegebenen Daten gezeigt, insbesondere die gewählte Veranstaltung oder Leistung, der Preis und seine persönlichen Rechnungsdaten, die durch Anklicken der entsprechenden Schaltflächen bei Bedarf geändert und korrigiert werden können.
 - 2.4.2. Durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein rechtsverbindliches Angebot ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung folgt unmittelbar nach dem Absenden und stellt noch keine Vertragsannahme dar.
 - 2.4.3 Den Vertragstext schicken wir dem Kunden in Form der Auftragsbestätigung per E-Mail zu und speichern ihn nur in dieser Form. Der Kunde kann diese Bedingungen unter www.dentalschool.de/media/ab/c5/1a/1640014066/AGB_DentalSchool_12_2022.pdf einsehen, als PDF abspeichern und ausdrucken.

3. Preise, Zahlung

- 3.1 Es gelten die zum Buchungsdatum angegebenen Preise. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Soweit Versandkosten anfallen, werden diese gesondert ausgewiesen.
- 3.2 Wir sind zum Versand einer elektronischen Rechnung (z. B. als PDF-Dokument) per E-Mail an den Kunden berechtigt, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Wir können nach eigenem Ermessen die Rechnung auch auf Papier übersenden.
- 3.3 Veranstaltungspreise sind mit Vertragsschluss fällig.

- 3.4 Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug per Überweisung an die in der Rechnung angegebenen Kontodaten und unter Angabe des in der Rechnung genannten Verwendungszwecks zu begleichen. Bei Zahlungsverzug haben wir die gesetzlichen Rechte.
- 3.5 Erteilt uns der Kunde zur Zahlung eine Lastschriftinzugsermächtigung gewähren wir dem Kunden 2 % Skonto.
- 3.6 Die von uns angebotenen verschiedenen Rabattmöglichkeiten sind nicht kombinierbar. Dies gilt auch für bereits rabattierte Gesamtpreise. Der Kunde erhält von uns grundsätzlich den für ihn günstigsten Rabatt. Sollte der Kunde nachträglich teilstornieren, wird der o. g. Rabatt zurückgenommen bzw. nachbelastet.

4. Rücktritt von einer Veranstaltung, Ersatzteilnehmer

- 4.1 Der Kunde kann vor Beginn einer gebuchten Veranstaltung schriftlich oder per E-Mail von der Buchung zurücktreten.
 - a. Bei einem Rücktritt mindestens 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn erlassen wir dem Kunden 100 % des Veranstaltungspreises.
 - b. Bei einem späteren Rücktritt mindestens 45 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir dem Kunden eine Stornogebühr in Höhe von 25 % des Veranstaltungspreises.
 - c. Bei einem späteren Rücktritt mindestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir dem Kunden eine Stornogebühr in Höhe von 50 % des Veranstaltungspreises.
 - d. Bei einem späteren Rücktritt berechnen wir dem Kunden eine Stornogebühr in Höhe von 90 % des Veranstaltungspreises.
- 4.2 Benennt der Kunde einen Ersatzteilnehmer, fällt keine Stornogebühr an.
- 4.3 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt; die Kündigung muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen.
- 4.4 Der Kunde wird Personen, die an seiner statt an der Veranstaltung teilnehmen (Ersatzteilnehmer, Mitarbeiter des Kunden), diese Bedingungen zur Verfügung stellen und auf deren Einhaltung hinweisen.

5. Änderung, Absage, Verlegung einer Veranstaltung

- 5.1 Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) sowie Änderungen des Formats (Präsenz, Hybrid, Online) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der Veranstaltung für den Kunden nicht wesentlich ändern und die Änderung dem Kunden zumutbar ist. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas qualifizierte Personen zu ersetzen.
- 5.2 Aus wichtigem Grund, wie z. B. Verhinderung oder Erkrankung des Referenten oder mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, können wir die Veranstaltung auf einen späteren Termin verlegen, den Veranstaltungsort ändern oder die Veranstaltung auch kurzfristig absagen. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich unter den von ihm angegebenen Kontaktdaten benachrichtigt.
- 5.3 Bei unzumutbarer Verschiebung der Veranstaltung oder unzumutbarer Änderung des Veranstaltungsorts steht dem Kunden ein außerordentliches Lösungsrecht vom Vertrag zu; macht der Kunde von diesem Gebrauch, wird ein schon geleisteter Veranstaltungspreis zurückerstattet. Dies gilt ebenfalls bei Absage der Veranstaltung.

6. Hausrecht bei Veranstaltungen

Wir üben, gegebenenfalls gemeinsam mit oder durch Dritte, während der Veranstaltung das Hausrecht aus und sind berechtigt, insoweit Weisungen zu erteilen. Wir können den Kunden von der Veranstaltung ganz oder teilweise ausschließen, wenn er die Veranstaltung stört und die Störung auch nach Androhung des Ausschlusses nicht unterlässt.



7. Besondere Bedingungen für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen

- 7.1 Bei Online-Veranstaltungen teilen wir dem Kunden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn mit, mit welchem Videokonferenzdienst die Veranstaltung durchgeführt wird. Es obliegt dem Kunden sicherzustellen, dass alle technischen Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme an der Online-Veranstaltung (Software, Hardware, Internet-Verbindung) erfüllt sind; unter Umständen muss der Kunde dazu Software auf seinem Endgerät installieren. Wenn die Übertragung der Online-Veranstaltung aufgrund unzureichender technischer Voraussetzungen oder falscher Bedienung des Kunden für diesen nicht oder nicht einwandfrei funktioniert, besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Gutschrift des Veranstaltungspreises oder kostenfreien Besuch der nächsten Online-Veranstaltung zum gleichen Thema.
- 7.2 Etwaige ergänzende Seminarunterlagen und Handouts sowie seinen Zugangscode erhält der Kunde nach Ermessen des Referenten vor oder nach der Veranstaltung. Der Zugangscode berechtigt nur eine Person zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung. Der Kunde hat den Zugangscode sicher zu verwahren und darf diesen Dritten nicht zugänglich machen. Die Aufzeichnung und Speicherung der Online-Veranstaltung ist verboten.
- 7.3 Die zeitlich unbeschränkte Nutzung kann im Einzelfall aus technischen Gründen auf mindestens drei Jahre nach Veröffentlichung des Seminars beschränkt werden. Ergeben sich wissenschaftliche Änderungen für das betroffene Seminarthema, kann die Nutzung der Seminare auch kurzfristig entfallen. Aus technologischen Gründen können die Veranstaltungs-Videos zu einem von der DentalSchool gewählten Zeitpunkt nach Ablauf von mindestens 12 Monaten nach Ankündigung ersatzlos deaktiviert werden.

8. Besondere Bedingungen für Study Club Arbeitskarten Abonnement und Prophylaxe-Zirkel

- 8.1 Es gelten der Leistungsumfang nebst Preisen des StudyClubs (www.dentalschool.de/Home/StudyClub/) des Arbeitskarten Abonnements (www.dentalschool.de/Home/Arbeitskarten/), sowie des Prophylaxe-Zirkels (www.dentalschool.de/Home/Prophylaxe-Zirkel/) in der jeweils aktuellen Fassung. Die Vergütung wird mit Vertragsschluss und danach bei Beginn des nächsten jeweils Vertragsjahres fällig.
- 8.2 Der Vertrag beginnt am Tag des Erhalts der Auftragsbestätigung und läuft zunächst für ein Jahr. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer Partei mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des aktuellen Vertragsjahres gekündigt wird.
- 8.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 8.4 Die Kündigung muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

9. Haftung

- 9.1 Wir bemühen uns bei allen Leistungen um Aktualität und Vollständigkeit. Wir können nicht garantieren, jederzeit den jüngsten Stand der Forschung sowie fachlicher oder behördlicher Richtlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen zu berücksichtigen. Die Inanspruchnahme unserer Leistungen kann daher eine eigenverantwortliche Fortbildung des Kunden und seiner Mitarbeiter nicht vollständig ersetzen.
- 9.2 Unsere Haftung auf Schadens- und Aufwendungsersatz für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, wir haben eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, also eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Falle ist unsere Haftung auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Eintritt wir bei Vertragsabschluss aufgrund der uns bekannten Umstände rechnen mussten. Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ist jedoch unbeschränkt.
- 9.3 Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten in gleichem Umfang

zugunsten unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

10. Datenschutz

- 10.1 Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung einer Bestellung gelten unsere Datenschutzzinformatio-nen.
- 10.2 Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Veranstaltung und insbesondere hinsichtlich der Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen im Zusammenhang mit einer Veranstaltung gelten unsere „Datenschutzzinformatio-nen für Veranstaltungs-Teilnehmer“, die dem Kunden vor oder bei der Anmeldung zur Verfügung gestellt werden.

11. Geschützte Unterlagen, Urheberrecht, Zugang

- 11.1 Veranstaltungsunterlagen, Arbeitskarten und sonstige zur Verfügung gestellten Unterlagen können urheberrechtlich geschützt sein (zusammen „Geschützte Unterlagen“). Geschützte Unterlagen dürfen ohne unsere vorherige Zustimmung insbesondere nicht vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes oder sonstiger Schutzrechte ist ohne unsere vorherige Zustimmung unzu-lässig.
- 11.2 Wird ein digitaler Zugang zu Geschützten Unterlagen gewährt, darf nur der Kunde auf diese zugreifen, soweit nicht abweichend vereinbart. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten und die unberechtigte Nutzung des Zugangs durch Dritte zu verhin-dern.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1 Es gilt deutsches Recht
- 12.2 Von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Erfordernis der Schriftform kann nur durch eine schriftliche Vereinbarung der Vertragsparteien aufgehoben werden.
- 12.3 Ist der Kunde (a) Kaufmann oder hat er (b) keinen inländischen allgemeinen Gerichtsstand, oder (c) seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt oder sind (d) zum Zeitpunkt der Klageerhebung weder sein Wohnsitz noch sein gewöhnlicher Aufenthaltsort bekannt, ist unser Sitz als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart; wir sind aber auch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.
- 12.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Stand Dezember 2022